



PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

SITZUNG VOM 1. Februar 1986

333

PROTOKOLL

der 21. Sitzung

Datum: Montag, 1. Februar 1986
Zeit: 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Ort: Singsaal Lättenwiesen

Vorsitz: Ratspräsidentin Rosmarie Maurer
Anwesend: 35 Ratsmitglieder
Abwesend: Beat Jordi (geschäftlich)
Ausstand: Kurt Schwaighofer (bei Geschäft 7)
Werner Erni (bei Geschäften 8 + 9)

Protokoll: Ratssekretär Werner Pfenninger



PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

SITZUNG VOM 1. Februar 1988

334

Traktandenliste:

1. Mitteilungen
2. Protokollgenehmigung der 19. + 20. Sitzung vom 7. + 14.12.87
3. Ersatzwahl eines Mitgliedes der GPK anstelle der ausgetretenen Heidi Mäder (Fraktion CVP)
4. Einführung von Tempo 40 im Gebiet Gibeleich-, Oberhauser-, Schul- und Talackerstrasse in Glattbrugg - Interpellation Ernst Schmid, CVP - Begründung
5. Radwegkonzept - Postulat Albert Weidmann und Mitunterzeichner - Antwort und Antrag des Stadtrates auf Abschreibung.
6. Schulwegsicherung, Fussgängerüberführung Riethofstrasse - Postulat Eugen Sauter und Mitunterzeichner - Antwort und Antrag des Stadtrates auf Abschreibung
7. Genehmigung der Kaufverträge zwischen der Erbgemeinschaft P. Bachmann-Dübendorfer und der Stadt Opfikon sowie der Stadt Opfikon und den Bauherren B. Wüst und E. Bader im Betrage von Fr. 717'430.--.
8. Kreditbewilligung von Fr. 575'000.-- für die Verlegung einer Hochspannungs-Kabelleitung vom Unterwerk Opfikon zur Schaltstation TMC.
9. Netto-Kreditbewilligung von Fr. 965'000.-- für den Bau der Schalt- und Trafostation "Ambassador" mit Erweiterung der bestehenden Hoch- und Niederspannungs-Kabelanlage
10. Genehmigung der Bauabrechnung per Fr. 114'980.60 für den Bau des Glattuferfussweges links der Glatt, Teilstück Hotel Löwen bis SBB-Viadukt.



PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

SITZUNG VOM 1. Februar 1988

335

1. Mitteilungen

1.1 Anton Steiner - Eintritt in den Rat V 4. 3. 1

Mit Stadtratsbeschluss Nr. 444 vom 1. Dezember 1987 wurde Anton Steiner, Glärnischstr. 8, 8152 Opfikon, als Nachfolger von Heidi Mäder, für den Rest der Amtsdauer 1986/90 als Mitglied des Gemeinderates gewählt. Tony Steiner nimmt heute das erste Mal an der Sitzung teil. Er wird von der Ratspräsidentin freundlich willkommen geheissen.

1.2 Berichterstatte Presse - Ersatz für Chr. Ulrich V 4.3.1

Kurt Riedberger nimmt heute als Ersatz für Christian Ulrich als Presseberichterstatte für den Zürichbieter teil.

2. Protokollgenehmigung der 19. + 20. Sitzung vom 7. +14.12.

Auf Seite 298 des Protokolls vom 7.12.1987 ist vermerkt, dass Kurt Bossuge verlangte, dass den Ratsmitgliedern ein Auszug aus dem Büroprotokoll vom 14. Sept. 1987 zugestellt werde. In der Zwischenzeit habe sich Kurt Bossuge entschlossen, auf diese Zustellung zu verzichten, da die Aussage bezüglich nicht vorhandenem Verkehrskonzept - gemäss SR B. Tantanini- im Büroprotokoll einzusehen sei.

Mit dieser Bemerkung werden die beiden Protokolle der 19. und 20. Sitzung vom 7. und 14. Dezember 1987 genehmigt.

3. Ersatzwahl eines Mitgliedes in die GPK anstelle der ausgetretenen Heidi Mäder (Fraktion CVP) V 4.3.1

Peter Reinhard, als Präsident der IFK, schlägt als neues Mitglied in die GPK vor: Anton Steiner, Glärnischstr. 8, 8152 Opfikon (Nachfolger von Heidi Mäder)

Der Vorschlag wird nicht vermehrt.

Die Ratspräsidentin erklärt den vorgeschlagenen Anton Steiner für die Restamtisdauer 1986/90 als Mitglied der GPK gewählt.



PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

SITZUNG VOM 1. Februar 1988

336

3. Ersatzwahl eines Mitgliedes in die GPK anstelle der ausgetretenen Heidi Mäder (Fraktion CVP) V 4.3.1
-

Der Gemeinderat

- auf Antrag der Interfraktionellen Konferenz -

B E S C H L I E S S T :

1. Anton Steiner, Glärnischstr. 8, 8152 Opfikon, wird anstelle von Heidi Mäder, für die Restamtsdauer 1986/1990 zum Mitglied der Geschäftsprüfungskommission (GPK) gewählt.
2. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - den Gewählten, Anton Steiner
 - Bezirksrat Bülach, 8180 Bülach
 - Stadtrat
 - Behördenverzeichnis
 - Präsident GPK, Hans A. Kohler
 - Stadtkanzlei
 - Finanzverwaltung



PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

SITZUNG VOM 1. Februar 1988

337

4. Einführung von Tempo 40 im Gebiet Gibeleich-, Oberhauser-, Schul- und Talackerstrasse in Glattbrugg - Interpellation Ernst Schmid, CVP. - Begründung P 2.9.3 / S 4.3
-

Ernst Schmid, Gibeleichstr. 50, 8152 Glattbrugg, begründet seine vom 23. Dezember 1987 datierte und am 5. Januar 1988 eingereichte Interpellation betr. Einführung von Tempo 40 im Gebiet Gibeleich-, Oberhauser-, Schul- und Talackerstrasse in Glattbrugg.

Der Stadtrat wird die Interpellation innert 3 Monaten (bis zum 30. April 1988) beantworten.

5. Radwegkonzept - Postulat Albert Weidmann und Mitunterzeichner - Antwort und Antrag Stadtrat auf Abreibung des Postulates S 4.3 / V 2.7
-

Mit Beschluss Nr. 462 vom 15. Dezember 1987 erteilt der Stadtrat die Antwort auf das von Albert Weidmann und Mitunterzeichnern am 31. August 1985 eingereichte Postulat betr. Radwegnetz. Er beantragt Abschreibung desselben.

Jürg Leuenberger vertritt die Meinung des Postulanten und diejenige der Frakt. des Gemeindevereins. Er dankt dem Stadtrat für die Antwort, wundert sich aber andererseits, dass es solange gedauert habe um beantwortet werden zu können. Der Fraktionssprecher äussert noch einige Bemerkungen und Anregungen zuhanden des Stadtrates. Es geht vor allem um die Prioritäten sowie um die Sicherheit der Radwege. Der GV sei für raschmögliche Realisierung der Radwege gemäss Vorschlag. Geschätzt wird eine Dauer von ca. 2 Jahren.

Die Fraktion ist mit der Abschreibung einverstanden.

Die Fraktionsvertreter von SVP, NIO, FdP und CVP votieren alle für Abschreibung, wobei zum Teil noch Fragen gestellt werden oder Anregungen zuhanden des Stadtrates erfolgen.

Bauvorstand Bruno Tantanini dankt für die Anregungen. Es sei beabsichtigt, den Gemeinderat laufend zu orientieren. Die Arbeitsgruppe Verkehrsplanung werde sich dieser Aufgabe annehmen müssen.

Es liegt kein anderslautender Antrag vor. Der Rat hat damit der Abschreibung des Postulates zugestimmt.



PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

SITZUNG VOM 1. Februar 1988

338

5. Radwegkonzept - Postulat Albert Weidmann und Mitunterzeichner - Antwort und Antrag des Stadtrates auf Abschreibung des Postulates S 4.3 / V 2.7
-

Der Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates vom 15. Dezember 1987 -

B E S C H L I E S S T :

1. Das von Albert Weidmann und Mitunterzeichner eingereichte Postulat betr. Radwegnetz (Radwegkonzept) vom 31. August 1985 wird gestützt auf die Antwort des Stadtrates vom 15. Dezember 1987 als erledigt abgeschlossen.
2. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Alle Fraktionen des Gemeinderates
 - Stadtrat Opfikon
 - Polizeisekretariat
 - Städtingenieur
 - Bauamt
 - Strassenaufseher
 - Stadtkanzlei



PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

SITZUNG VOM 1. Februar 1988

339

6. Schulwegsicherung, Fussgängerüberführung Riethofstrasse -
Postulat Eugen Sauter und Mitunterzeichner - Antwort und
Antrag Stadtrat auf Abschreibung S 4:2 / S 1.10
-

Der Stadtrat beantwortet mit seinem Beschluss Nr. 459 vom 15. Dezember 1987 das am 3. Juni 1985 von Eugen Sauter und Mitunterzeichnern eingereichte Postulat betr. Fussgängerüberführung Riethofstrasse (Schulwegsicherung) und beantragt Abschreibung des Postulates.

Werner Erni akzeptiert namens der FdP-Fraktion den Beschluss des Stadtrates. Er erklärt Zustimmung zur Abschreibung und bringt noch ein paar persönliche Bemerkungen an.

Peter Reinhard und die EVP-Fraktion sind ebenfalls für Abschreibung des Postulates.

Weitere Wortbegehren werden nicht mehr verlangt.

Es liegt auch kein anderslautender Antrag vor.

Die Ratspräsidentin erklärt, dass der Rat der Aufhebung des Postulates zugestimmt habe.



PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

SITZUNG VOM 1. Februar 1988

340

6. Schulwegsicherung, Fussgängerüberführung Riethofstrasse -
Postulat Eugen Sauter und Mitunterzeichner - Antwort und
Antrag des Stadtrates auf Abschreibung S 4.2 / S 1.10
-

Der Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates vom 15. Dezember 1987 -

B E S C H L I E S S T :

1. Das Postulat von Eugen Sauter und Mitunterzeichner vom 3. Juni 1985 wird gestützt auf den Antrag des Stadtrates vom 15. Dezember 1987, bezüglich Fussgängerüberführung Riethofstrasse, als erledigt abgeschrieben.
2. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Stadtrat Opfikon
 - Polizeisekretär
 - Bauamt
 - Stadtkanzlei



PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

SITZUNG VOM 1. Februar 1988

341

7. Genehmigung der Kaufverträge zwischen der Erbgemeinschaft P. Bachmann-Dübendorfer und der Stadt Opfikon sowie der Stadt Opfikon und der Bauherren B. Wüst und E. Bader im Betrage von Fr. 717'430.--. L 2.2.8
-

Eduard Tellenbach erörtert den Bericht und Antrag der das Geschäft vorbehandelnden RPK. Er beantragt, der Vorlage des Stadtrates zuzustimmen.

Hans A. Kohler gibt bekannt, dass die FDP-Fraktion dem Geschäft des Stadtrates und der RPK zustimme.

Jürg Lanz stellt eine Frage an den Finanzvorstand. Sie betrifft eine allfällige Beschränkung oder negative Beeinflussung des Baues der Ueberdeckung.

Finanzvorstand Karl Pfister macht darauf aufmerksam, dass wegen der Ueberdeckung keine negativen Einflüsse bestehen. Dem Geschäft könne ohne Bedenken zugestimmt werden.

Es liegt kein anderslautender Antrag vor. Es wird auch kein Gegenantrag gestellt.

Die Ratspräsidentin erklärt, dass der Rat damit diesem Geschäft zugestimmt habe.



PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

SITZUNG VOM 1. Februar 1988

342

7. Genehmigung der Kaufverträge zwischen der Erbgemeinschaft P. Bachmann-Dübendorfer und der Stadt Opfikon und der Stadt Opfikon und den Bauherren B. Wüst und E. Bader im Betrage von Fr. 717'430.-- L 2.2.8
-

Der Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates vom 1. Dezember 1987 -

BESCHLIESST:

1. Der Vertrag zwischen der Erbgemeinschaft P. Bachmann-Dübendorfer und der Stadt Opfikon, wobei die Stadt Opfikon 1939 m² Acker und Wiesen in Oberhausen/Böschenwiesen Kat. Nr. 7682 (neu Kat. Nr. 7693) zum Preise von Fr. 370.-/m², total Fr. 717'430.-- erwirbt, wird genehmigt.
2. Der Vertrag zwischen der Stadt Opfikon und B. Wüst und E. Bader, wobei die Stadt Opfikon Bauland im Ifang Kat. Nr. 7613/7436 von insgesamt 1939 m² zu Fr. 370.--/m², total Fr. 717'430.-- verkauft, wird genehmigt.
3. Der Stadtrat wird ermächtigt, im Vertrag mit E. Bader und B. Wüst untergeordnete Änderungen vorzunehmen.
4. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Erbgemeinschaft P. Bachmann-Dübendorfer, vertreten durch Paul Bachmann, Glattwiesenstr. 10, 8152 Glattbrugg
 - B. Wüst, Rietgrabenstr. 50, 8152 Opfikon
 - E. Bader, obere Bubenholzstr. 17, 8152 Opfikon
 - Notariat- und Grundbuchamt Wallisellen, Zentralstr. 9, 8304 Wallisellen
 - Liegenschaftenvorstand
 - Finanzvorstand
 - Städtische Werke
 - Bauamt
 - Liegenschaftsverwaltung
 - Finanzverwaltung (3-fach)
 - Stadtkanzlei



PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

SITZUNG VOM 1. Februar 1988

343

8. Kreditbewilligung von Fr. 575'000.-- für die Verlegung einer Hochspannungs-Kabelleitung vom Unterwerk Opfikon zur Schaltstation TMC. E 2.1.3
-

Ernst Schmid erläutert den Bericht und Antrag der das Geschäft vorbehandelnden RPK. Er beantragt, der stadträtlichen Vorlage unverändert zuzustimmen.

Werkvorstand Hans Rosenberger, beantwortet eine Frage von Magdalena Roth, bezüglich einer Leitung dahingehend, dass diese Leitung unterirdisch sei.

Der Rat stimmt dem Kreditbegehren ohne Abstimmung zu, weil kein anderslautender Antrag vorliegt.



PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

SITZUNG VOM 1. Februar 1988

344

8. Kreditbewilligung von Fr. 575'000.-- für die Verlegung einer Hochspannungs-Kabelleitung vom Unterwerk Opfikon zur Schaltstation TMC. E 2.1.3
-

Der Gemeinderat

- gestützt auf die Anträge der Werkkommission vom 11. November 1987 und des Stadtrates vom 17. November 1987 -

B E S C H L I E S S T :

1. Für die Verlegung einer Hochspannungskabelleitung vom Unterwerk Opfikon zur Schaltstation TMC wird zulasten der Investitionsrechnung des Elektrizitätswerkes Opfikon einKredit von Fr. 575'000.-- bewilligt.
2. Die Kreditsumme ernöht oder ermässigt sich im Rahmen der Baukostenentwicklung zwischen Aufstellung des Kostenvoranschlages (Preisstand Oktober 1987) und der Bauausführung. Der Teuerungsnachweis ist nach der Weisung Nr. 6 des Kantonalen Hochbauamtes und des Amtes für technische Anlagen und Lufthygiene vom 8. November 1984 zu berechnen.
3. Der Stadtrat wird ermächtigt, die für die Finanzierung des Bauvorhabens erforderlichen Mittel auf dem Darlehensweg zu beschaffen.
4. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Stadtrat Opfikon
 - Werkkommission
 - Werkvorstand
 - Finanzvorstand
 - Betriebsleitung Städtische Werke
 - Finanzverwaltung
 - Bauamt
 - Stadtkanzlei



PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

SITZUNG VOM 1. Februar 1988

345

9. Netto-Kreditbewilligung von Fr. 965'000.-- für den Bau der Schalt- und Trafostation "Ambassador" mit Erweiterung der bestehenden Hoch- und Niederspannungs-Kabelanlage
E 2.1.3
-

Dieter Landert erläutert den Bericht und Antrag der das Geschäft vorbehandelnden RPK. Er beantragt, der Vorlage des Stadtrates zuzustimmen und den geforderten Kredit zu bewilligen.

Zu diesem Geschäft werden keinerlei Wortbegehren gestellt.

Es liegt kein anderslautender Antrag vor.

Der Rat stimmt dem Geschäft zu.



PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

SITZUNG VOM 1. Februar 1988

346

9. Netto-Kreditbegehren von Fr. 965'000.-- für den Bau der Schalt- und Trafostation "Ambassador" mit Erweiterung der bestehenden Hoch- und Niederspannungskabelanlage E 2.1.3
-

Der Gemeinderat

- gestützt auf die Anträge der Werkkommission vom 10. Dezember 1987 und des Stadtrates vom 15. Dezember 1987 -

B E S C H L I E S S T :

1. Für den Bau der Schalt- und Transformatorenstation "Ambassador" einschliesslich Erweiterung der bestehenden Hoch- und Niederspannungskabelanlage wird zulasten der Investitionsrechnung des Elektrizitätswerkes Opfikon ein Nettokredit von Fr. 965'000.-- bewilligt.
2. Die Kreditsumme erhöht oder ermässigt sich im Rahmen der Baukostenentwicklung zwischen Aufstellung des Kostenvoranschlages (Preisstand Dezember 1987) und der Bauausführung. Der Teuerungsnachweis ist nach der Weisung Nr. 6 des Kantonalen Hochbauamtes und des Amtes für technische Anlagen und Lufthygiene vom 8. November 1984 zu berechnen.
3. Der Stadtrat wird ermächtigt, die für die Finanzierung des Bauvorhabens erforderlichen Mittel auf dem Darlehensweg zu beschaffen.
4. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Marti Unternehmungen AG., Binzmühlestr. 82, 8050 Zürich
 - Notariat und Grundbuchamt Wallisellen, Zentralstr. 9, 8304 Wallisellen
 - Stadtrat Opfikon
 - Werkkommission
 - Werkvorstand
 - Betriebsleitung Städtische Werke
 - Finanz-Verwaltung
 - Bauamt
 - Stadtkanzlei



PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

SITZUNG VOM 1. Februar 1988

347

10. Genehmigung der Bauabrechnung per Fr. 114'980.60 für den Bau des Glattuferfussweges links der Glatt, Teilstück Hotel Löwen bis SBB-Viadukt S 4.3
-

Dieter Landert erörtert den Bericht und Antrag der das Geschäft vorbehandelnden RPK. Er beantragt, die vorliegende Bauabrechnung mit Baukosten per Fr. 114'980.60 zu genehmigen.

Das Wort zu diesem Geschäft wird nicht begehrt.

Der Rat stimmt der Bauabrechnung zu und genehmigt diese.



PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

SITZUNG VOM 1. Februar 1988

348

10. Genehmigung der Bauabrechnung per Fr. 114'980.60 für den Bau des Glattuferfussweges links der Glatt, Teilstück Hotel Löwen bis SBB-Viadukt S 4.3
-

Der Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates vom 15. Dezember 1987 -

B E S C H L I E S S T :

1. Die Bauabrechnung über den Bau des Glattuferfussweges links der Glatt, Teilstück Hotel Löwen bis SBB-Viadukt mit Baukosten von Fr.114'980.60 wird genehmigt.
2. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Stadtrat
 - Bauvorstand
 - Stadtingenieur
 - Finanzverwaltung
 - Bauamt
 - Stadtkanzlei



PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

SITZUNG VOM 1. Februar 1988

349

Schluss der Sitzung

Gegen die Geschäftsführung werden keine Einwendungen erhoben.

Die Ratspräsidentin macht auf die Rekursmöglichkeiten gemäss § 151 des Gemeindegesetzes aufmerksam.

Wie die Ratspräsidentin bekannt gibt, findet die nächste ordentliche Ratssitzung am 28. März 1988 statt.

Für richtiges Protokoll:

Der Ratssekretär

W. Pfenninger



PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

SITZUNG VOM 1. Februar 1988

350

Protokoll geprüft:

Datum:

Die Ratspräsidentin:

P. Haener
.....

5.2.88
.....

Der 1. Vizepräsident:

[Signature]
.....

5.2.88
.....

Der 2. Vizepräsident:

K. Zornig
.....

4.2.88
.....